



## Projektkonzept:

Allgemeine Angaben	
Arbeitstitel (Projekt)	ständig xund / xundheits poschtä
Schule	Hubschulhaus
Adresse	Frauenfelderstr. 8
Verantwortliche Person(en)	U. V. Weber, C. Bachmann, M. Schönholzer
Telefonnummer	052/761'15'90
E-Mail Adresse	
Homepage	<a href="http://www.schule-steckborn.ch">www.schule-steckborn.ch</a>
Start und Ende des Projekt	Februar 09 bis April 09
Datum	1. 11. 2008

<b>1.</b>	<b>Kurzzusammenfassung</b>
1.1	Grundzüge des Projekts in 3 Sätzen
	<p>Teilprojekt im Rahmen rundum xund</p> <p>Die Schüler des Hubschulhauses erarbeiten klassenweise verschiedene Themen rund um die Ernährung. Sie präsentieren anschliessend ihre Kenntnisse als Experten den anderen Klassen.</p> <p>Höhepunkt/Abschluss des Projekts</p> <p>Am Besuchsmorgen (Samstag, 18.4.09) werden Themenweise Stände errichtet, an welchen die Expertengruppen den Eltern und anderen Besuchern ihr Wissen vermitteln.</p>
<b>2.</b>	<b>Projektbegründung</b>
2.1	Ausgangslage (Rahmenbedingungen)
	Die Wissensstände unsere sechs Klassen des Hubschulhauses variieren stark in Sa-



netzwerk  
gesunde schule  
thurgau

ein angebot von  
perspektive

	chen Ernährung im Allgemeinen.
2.2	Projektbegründung (Bedarf/Bedürfnis)
	Wir möchten den Wissenstransfer stufengerecht angehen. Das Verständnis der Kinder für Gesunde Ernährung soll geweckt werden. Die Erkenntnisse sollen im Schulalltag umgesetzt werden können (Bsp. Konsumation und Zubereitung Angebote Pausenkiosk)
<b>3.</b>	<b>Beabsichtigte Wirkungen</b>
3.1	Vision (längerfristige Perspektive)
	Alle Schüler unseres Schulhauses befinden sich bezüglich dieses Themas auf dem ungefähr gleichen Stand.
3.2	Ziele (wirkungsorientiert und messbar)

Nr	Ziele	Umsetzung	Messgrösse
<b>1</b>	<b>Lehrpersonen</b>		
1.1	Erarbeiten stufengerecht angepasste Themenauswahl zur Ernährung  Die LPs bilden ihre Schüler als Experten aus.  Die LPs schaffen organisatorische Rahmenbedingungen, welche einen angenehmen Ablauf des Besuchsmorgens ermöglichen. (Präsentationen/Marktstände)	Teamtage  Intensive Arbeit im Unterricht während der ersten zwei Wochen nach den Sportferien.  Austausch muss in (mind. 3) Teamkonventen Platz haben, Ressourcen von FachLP.	Vorbereitungsarbeiten sind auch für andere LP zugänglich.  Die Schüler können ihre Themen kompetent präsentieren.  Ein erfolgreicher Ablauf des Besuchsmorgens.
<b>2</b>	<b>SchülerInnen</b>		
2.2	Schüler sind zu bestimmten Themen Experten.	Intensive Arbeit im Unterricht während der ersten zwei Wochen nach den Sport-	Es gelingt den Kindern mit Freude und Interesse ihr Wissen weiter zu vermitteln.





netzwerk  
gesunde schule  
thurgau

ein angebot von  
perspektive

	In Gemeinsame Morgenrunden findet Wissenstransfer statt.  Ansprechende Präsentation für Besucher	ferien.  1x/Wo Montag im Singsaal  Besuchsmorgen	Kinder erweitern ihr Knowhow voneinander
<b>3</b>	<b>Schule</b>		
3.1	Die Eltern werden frühzeitig über das Projekt informiert und zum Besuchsmorgen eingeladen.	Information im Quartalsbrief nach den Sportferien.	
<b>4</b>	<b>Eltern</b>		
4.1	Die Eltern wissen, dass sich die Schüler mit dem Thema Ernährung auseinandergesetzt haben und sind interessiert, am Besuchsmorgen zu erscheinen.	Quartalsbrief plus eine durch die Schüler gestaltete Einladung zum Besuchsmorgen	Möglichst viele Besucher
<b>4.</b>	<b>Partizipation</b>		
4.1	Einbezug von VertreterInnen der Zielgruppen in Projektplanung und – durchführung (Mitwirkungsmöglichkeiten)		
	Die Kinder bringen eigene Ideen für die Gestaltung der Stände und Plakate ein.		
<b>5.</b>	<b>Projektstruktur</b>		
5.1	Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten		
	Die LPs vermitteln das Wissen, sind die Moderatoren des Projekts und delegieren diverse Aufgaben an die Schüler.  Die Schüler werden Experten und als solche eingesetzt.		
5.2	Vernetzung (Personen, Institutionen)		
	Aufbau beruht auf einigen Inputs und Materialien von Bettina Gasser.  Alle sechs Klassen des Hubschulhauses geben ihr Wissen in Form von einer gemeinsamen Morgenrunde an alle anderen Klassen weiter.		







netzwerk  
gesunde schule  
thurgau

ein anbot von  
**perspektive**

<b>8.</b>	<b>Evaluation</b>
8.1	Auswertung und Überprüfung der Ziele
	<a href="#">Projektthematisierung/Auswertung in den Klassenrunden</a> <a href="#">Dokumentation auf der Homepage</a>
<b>9.</b>	<b>Dokumentation</b>
9.1	Wie wird der Projektverlauf dokumentiert
	<a href="#">Vorbereitungen, Projektbescrieb und zusätzliche Unterlagen auf dem Server...</a>

---

Ort, Datum

Ort, Datum

---

Kontaktperson

Fachstellen *perspektive* Thurgau

